

ANSPRECHPERSONEN

Projektleitung

Udo Schneiders
Kreis Steinfurt
Umwelt- und Planungsamt
Tel. 02551 69-1415
Fax 02551 69-91415
udo.schneiders@kreis-steinfurt.de

Reinhard Pries
Kreis Steinfurt
Straßenbauamt
Tel. 02551 69-2529
Fax 02551 69-92529
reinhard.pries@kreis-steinfurt.de



PROJEKTPARTNER



Gemeinde Metelen
Frank Timmermeister
frank.timmermeister@metelen.de



Gemeinde Neuenkirchen
Karl Wening
k.wening@neuenkirchen.de



Stadt Ochtrup
Claudia Werremeier
claudia.werremeier@ochtrup.de



Stadt Rheine
Michael Wolters
Michael.Wolters@rheine.de



Stadt Steinfurt
Jürgen Gesenhues
gesenhues@stadt-steinfurt.de



Gemeinde Wettringen
Markus Rehers
markus.rehers@wettringen.de

www.kreis-steinfurt.de/triangel

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Herausgeber

Kreis Steinfurt | Der Landrat
Umwelt- und Planungsamt
Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt
Tel. 02551 69-0
www.kreis-steinfurt.de

Stand: April 2020



Titelfoto: @ luckybusiness - stockadobe.com



KLIMASCHUTZ DURCH RADVERKEHR

Triangel - Das schnelle klimafreundliche
Radwege-3-Eck im Kreis Steinfurt



TRIANGEL

Das schnelle klimafreundliche Radwege-3-Eck im Kreis Steinfurt

Mit dem Projekt „Triangel“ wollen der Kreis Steinfurt sowie die Städte und Gemeinden Metelen, Neuenkirchen, Ochtrup, Rheine, Steinfurt und Wettringen auf einer Gesamtlänge von rund 62 km eine schnelle und sichere Radwegeverbindung zwischen den Stadt- und Ortszentren einrichten.

Ziele des Projektes sind die Förderung des Alltagsradverkehrs durch Ertüchtigung des bisher eher touristisch genutzten Radverkehrsnetzes als wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz, zur Entwicklung einer neuen Mobilitätskultur, zur Erhöhung der Lebensqualität durch Reduktion von Schadstoffemissionen sowie die Förderung der Gesundheitsvorsorge durch vermehrtes Radfahren.

DIE SCHNELLE RADWEGEVERBINDUNG ZWISCHEN DEN STADT- UND ORTSZENTREN

Der Schwerpunkt der Maßnahmen liegt dabei auf einer Vernetzung einzelner vorhandener Wege (die überwiegend auf drei ehemaligen Schienenstrecken verlaufen), in der Beschleunigung des Radverkehrs, insbesondere an Knotenpunkten, sowie in der Erhöhung der Qualitätsstandards im Verlauf der Strecken.

Gegenstand der Maßnahmen sind auch ein Ausbau, eine Verbreiterung von Strecken auf 3 Meter (Stichwort Zwischenstandard 2+1) sowie als wesentliche streckenbezogene Radinfrastruktur die Einrichtung von Fahrradstraßen. Mit einem „Bike-sharing/Bike-sharing light“ und der Anbindung an die starken Achsen des SPNV und ÖPNV soll auch die Intermodalität deutlich gestärkt werden. Mit dem Projekt soll eine neue Verkehrsinfrastruktur, die sogenannten „Kreisradwege“, erprobt und beispielgebend umgesetzt werden.

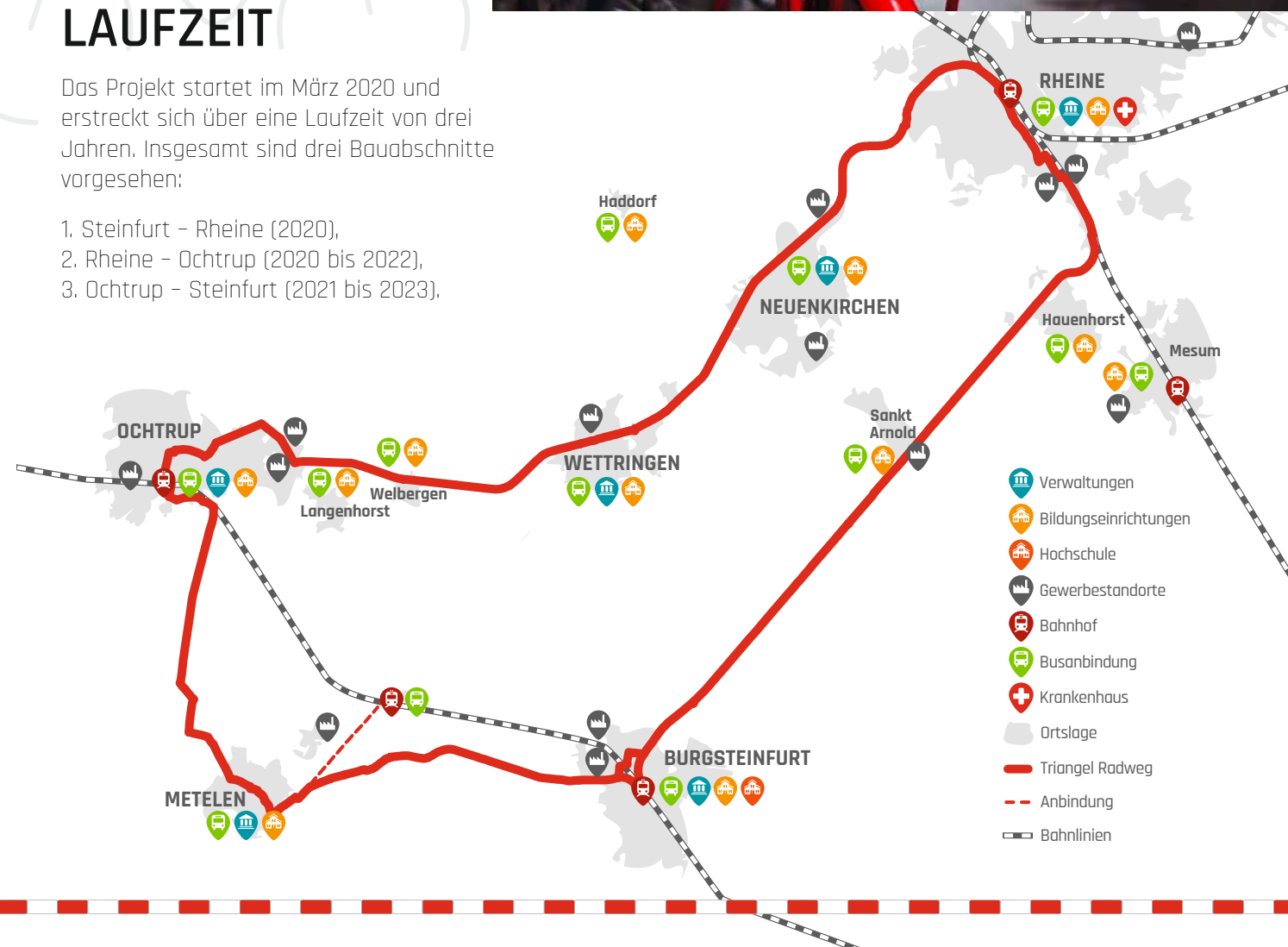
Mit der Triangel werden die ersten Velorouten im Kreis Steinfurt eingerichtet.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rd. 6,5 Mio. Euro. 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben werden vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert, mithin ein Betrag von rd. 4,5 Mio. Euro!

PROJEKT LAUFZEIT

Das Projekt startet im März 2020 und erstreckt sich über eine Laufzeit von drei Jahren. Insgesamt sind drei Bauabschnitte vorgesehen:

1. Steinfurt – Rheine (2020),
2. Rheine – Ochtrup (2020 bis 2022),
3. Ochtrup – Steinfurt (2021 bis 2023).



FÖRDERUNG
DES ALLTAGS-
RADVERKEHRS

